

Lutherstadt Wittenberg, Oktober 2026

Liebe Eltern,

mit diesem Brief informieren wir Sie über unser KonfiCamp 2027 in Wittenberg. Wir freuen uns, dass Sie sich für das Abenteuer KonfiCamp für Ihr Kind interessieren.

Das Camp

Das Camp können Sie sich wie eine große Zeltstadt mit bis zu 600 Personen pro Campwoche vorstellen. Die Gruppen kommen in sog. Zeltdörfern unter, die mit ca. 80 Personen jeweils belegt werden.

Ein Zeltdorf besteht aus den Schlafzelten für die Konfis, wobei jede Gruppe selbst entscheiden kann, ob sie in selbstmitgebrachten Zelten schlafen oder unsere weißen Gruppenzelte à ca. 45 qm für bis zu zwölf Personen nutzen möchte. Die Gruppenzelte haben einen abgetrennten Bereich zum Umziehen und eine Bodenplane. Alles weitere (Luftmatratze/Feldbett und Schlafsack) bringen sich alle selbst mit – Bitte achten Sie darauf, dass alles mit Namen versehen ist!



Konfis und Teamer*innen schlafen getrennt voneinander. Wie die Konfis sich auf die Zelte aufteilen, wird in der Gruppe besprochen, damit sich möglichst alle mit der Aufteilung wohlfühlen.

Neben den Schlafzelten gibt es Veranstaltungs- und Essenszelte und natürlich ausreichend Sanitäranlagen, die alle mit fließendem (Warm-) Wasser ausgestattet sind. Alle Duschen und Toiletten sind Einzelkabinen und es gibt sowohl All-Gender-Bereiche, als auch geschlechterspezifische Waschbereiche.

Informieren Sie sich bitte ein paar Tage vor der Abreise noch einmal über das angekündigte Wetter und besonders die Temperaturen in den Nächten (im Schlafsack steht auf dem Etikett für welche Temperaturen der Schlafsack ausgelegt sind, Komforttemperatur entspricht „nicht frieren“). Nicht selten hatten wir auch im Hochsommer schon Nächte unter 10°C.



Die Konfis erhalten von uns Frühstück, Mittag- und Abendessen. Die Mahlzeiten werden in den sogenannten Untercamps ausgegeben. Bei den Konfi-Camps achten wir auf eine gesunde, möglichst regionale, ökologische und faire Verpflegung. Bitte teilen Sie uns Allergien oder Unverträglichkeiten so früh wie möglich mit, sodass wir die Infos an unseren Caterer weiterleiten können. Das Geschirr bringen die Konfis selbst mit, idealerweise in einem

(Stoff-)Beutel. Bitte verzichten Sie auf Porzellan oder Keramik, um Scherben zu vermeiden. Für die Getränkeversorgung gibt es Trinkwasserzapfstellen. Dafür benötigen die Jugendlichen eine Trinkflasche. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Mittagessen für den Anreisetag mit. Für die Rückfahrt erhält jede*r von uns ein Lunchpaket. Bitte achten Sie auch bei dem Geschirr und der Trinkflasche darauf, alles zu beschriften.

Das gesamte Gelände ist umzäunt und der Zutritt auf Personen beschränkt, die von uns mit entsprechenden Ausweisen ausgestattet wurden. Diese werden beim Betreten des Geländes kontrolliert, sodass Unbefugte keinen Zutritt haben.

Das Programm



Die Tage auf dem Camp gestalten sich im Wechsel zwischen Zeiten in der eigenen Gemeinde und beim Zusammenkommen als gesamtes Camp.

Zwei längere Gruppeneinheiten sind der Kern der gemeinsamen Zeit in der Gemeinde. Dazu kommen freie Gemeindezeiten, die die Gemeindeteams selbst gestalten und in denen vertieftes Kennenlernen, eine Zwischenreflexion des Camps und alles weitere Platz finden kann.

Als gesamtes Camp treffen wir uns regelmäßig im Großzelt oder auf der Plaza, dem zentralen Platz auf dem Camp und Startpunkt des Workshopnachmittags und des Markt der Möglichkeiten mit seinen Spiel-, Sport- und Kreativangeboten. Einen Tag verbringen die Teilnehmenden in der Wittenberger Altstadt, wo sie die berühmten Orte der Reformation erkunden. Die Abende werden gefüllt durch die Eröffnungsshow im großen Veranstaltungszelt, ein Geländespiel, einen Disco-Abend und die Abschlussgala.

Besonders wichtig ist uns beim KonfiCamp die gute Stimmung und dass sich alle wohl und sicher fühlen. Dazu tragen neben den Pfarrer*innen, Diakon*innen und Gemeindepädagog*innen auch besonders die vielen ehrenamtlichen Teamer*innen bei, die für die Konfis erste Ansprechpersonen sind.

Unser Schutzkonzept

Damit sich alle wohlfühlen können und das Camp ein möglichst sicherer Ort ist, haben wir ein ausführliches Awareness-Konzept, das Sie hier finden können: https://konfi-camps-wittenberg.de/category/trust_and_try/

Damit versuchen wir, sexualisierter Gewalt, Machtmissbrauch und Grenzüberschreitungen jeder Art so gut es geht vorzubeugen. Teil des Konzepts ist auch, unsere eigenen Strukturen regelmäßig zu hinterfragen und beispielsweise Anpassungen am Programm oder der Infrastruktur vorzunehmen.

Wenn Teilnehmende eine Anlaufstelle auf dem Camp brauchen, finden sie diese beim „Offenes Ohr-Team“. Dort werden sie mit jedem Thema ernst genommen – sei es Heimweh, Konflikte oder eine merkwürdige Beobachtung oder ungute Erfahrung. Die Teilnehmenden sind aufgerufen, sich zu jeder Zeit entweder an ihre eigenen Teamer*innen oder das Offene Ohr-Team zu wenden.

Wir kooperieren mit Fachstelle für psychische Notfälle sowie einer Fachstelle für sexualisierte Gewalt, die uns im Ernstfall beraten können.

Sicherheit & Notfälle

Neben dem Betreuungsschlüssel von 5 Konfis zu 1 Teamer*in gibt es auf dem Camp ehrenamtliche Erst-Helfer*innen sowie eine Notfall-Bereitschaft.

Sollte ihr Kind verletzt sein oder krank werden, werden Sie von der Gruppenleitung informiert und notwendige Schritte mit Ihnen besprochen. Sollten Sie jetzt schon wissen, dass ihr Kind während des Camps mal eine*n Ärzt*in sehen muss, sagen Sie das bitte frühzeitig der Gruppenleitung, sodass wir gemeinsam eine Lösung finden können.

Für krisenhafte Ereignisse wie Unwetter oder ähnliches sind wir gerüstet und stehen in engem Kontakt zu Behörden und haben ein Sicherheitskonzept inkl. Schlafplätzen in Schutzräumen für den Fall, dass wir das Camp räumen müssen.

Während des Camps können Sie uns in Notfällen telefonisch unter folgender Nummer erreichen: 0170 7038236. Am einfachsten ist jedoch meistens der direkte Kontakt zur Gruppenleitung, da diese näher an ihrem Kind ist.

Mit der Anmeldung Ihres Kindes übertragen Sie Ihrer Gruppen-Leitung für die Zeit des KonfiCamps die Aufsichtspflicht für Ihr Kind. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir Ihr Kind bei gravierender Nichtbeachtung von Anweisungen der Camp- oder Gruppenleitung auf Ihre Kosten abholen lassen müssen.



Taschengeld

Für den Kiosk auf dem Camp und beim Ausflug in die Stadt bietet es sich an, den Jugendlichen ein bisschen Taschengeld mitzugeben. Auf dem Camp gibt es außerdem KonfiCamp-T-Shirts und -Sweatjacken für 15 bzw. 30€ zu kaufen. Für das Taschengeld Ihres Kindes sowie auch alle anderen persönlichen Gegenstände können wir jedoch keine Haftung übernehmen!

Recht am Bild / Veröffentlichungen

Über das Recht am eigenen Bild können Jugendliche nur beschränkt selbst entscheiden. Deswegen bedarf es immer auch der Einwilligung der Eltern, wenn Foto-, Ton- und Filmmaterial von Minderjährigen veröffentlicht wird. Wir gehen achtsam mit Bildmaterial um und vermeiden unvorteilhafte Aufnahmen. Dennoch sind schöne Bilder wichtig für unsere Öffentlichkeitsarbeit. Deswegen bitten wir Sie, das angehängte Formular auszufüllen und zu unterschreiben. Damit wird es auch Ihnen möglich, die Camps online zu verfolgen.

Herzliche Grüße

Lea Weber (Gesamtleitung)

Tobias Heise (Campleitung Programm)

Peter Stoppe (Campleitung Infrastruktur)

Tina Fredrich (Projektassistenz)